

Chancengleichheit und Vernetzung

„We mind the gap!“

Mit unserer Arbeit tragen wir in unserer Region ein großes Stück zur Chancengleichheit und familienbewussten Arbeitswelt bei.

Wir sind davon überzeugt, dass Diversität in unserer Gesellschaft und in Unternehmen ein Erfolgsfaktor ist.

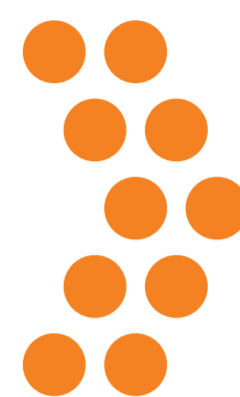
Für mehr Geschlechtergerechtigkeit pflegen wir regionale Kooperationen, arbeiten in verschiedenen Netzwerken mit und führen Veranstaltungen für Unternehmen durch. Ziel ist es, die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen auf dem Arbeitsmarkt zu fördern und die Einkommenslücke – und somit auch die Altersarmut – von Frauen zu minimieren.“

Ressourcenorientierung

„Oft liegen Ressourcen im Verborgenen, sind sich Frauen ihrer Ressourcen nicht (mehr) bewusst – insbesondere wenn die Erwerbsphase lange zurückliegt.“

In der Beratung geht es darum, diese Ressourcen (wieder) zu entdecken und für den beruflichen Weg zu nutzen. Dazu gehören eigene Kompetenzen, Wissen über eigene Fähigkeiten und Eigenschaften, Kenntnisse über Netzwerke und ein stützendes Umfeld.

Durch die Aktivierung und Bewusstwerdung eigener Ressourcen können Frauen ihr individuelles berufliches Potenzial ausschöpfen.“



Inspiration, Impulse und Motivation

„Unsere Beratung soll Frauen inspirieren, ins Handeln zu kommen, Chancen zu erkennen und zu ergreifen.“

Die dialogorientierte Beratung setzt Impulse zum Weiterdenken; sie motiviert, bestärkt und befähigt dazu, neue Wege zu gehen, andere Perspektiven einzunehmen und die eigene Situation aus anderen Blickwinkeln heraus zu betrachten.

Dadurch haben sich schon für viele Frauen neue berufliche Türen geöffnet.“

Handlungskompetenz und Eigenverantwortung stärken

„In manchen Lebenssituationen sind Wege und Möglichkeiten zur Zielerreichung nicht leicht erkennbar.“

In der Beratung erarbeiten wir gemeinsam, wie ein berufliches Thema angegangen werden kann und welche nächsten Schritte nötig oder möglich sind, um den Stein ins Rollen zu bringen.

Somit kommen ratsuchende Frauen nach einer Orientierungsphase ins Tun und erleben, wie sie sich ihrem beruflichen Ziel aus eigener Kraft nähern können.“

Wertschätzung und Befähigung

„Wertschätzung ist zentraler Bestandteil und zentrale Haltung in unserer Beratung.“

Wertschätzung gegenüber jeder Person, Wertschätzung eines jeden Lebens und Berufsweges.

Damit befähigen wir Frauen, ihren beruflichen Weg zu gehen, berufliche Optionen zu erkennen und berufliche Entscheidungen zu treffen und sich selbst wertschätzend mit Blick auf Zurückliegendes und Künftiges gegenüber zu treten.“

Individualität und ganzheitlicher Ansatz

„Bei uns steht der Mensch mit seinen Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Jede und jeder ist einzigartig und bringt schon ganz viel mit: Talente, Erfahrungen, Kompetenzen und Qualifikationen.“

Dazu kommt, dass *frau* im Alltag mehrere Rollen bedient, nicht nur die berufliche.

Deshalb betrachten wir jede Situation individuell. Eigene Ziele und Werte, spezielle Lebenssituationen (wie Trennung, Kinderbetreuung, Pflege), ehrenamtliches Engagement oder innere Konflikte sind Aspekte, die in unseren Beratungsgesprächen Berücksichtigung finden.“

Lebensphasenorientierung

„Jede Lebensphase bringt verschiedene Herausforderungen und Chancen mit sich. Sei es beim Wiedereinstieg im Zuge einer Familien- oder Pflegephase, bei der Umorientierung nach langjähriger Berufstätigkeit in einem Unternehmen, während der krankheitsbedingten Unterbrechung der Erwerbstätigkeit oder vor dem Schul-, Berufs- und Studienabschluss – in verschiedenen Lebensphasen setzen Frauen Prioritäten unterschiedlich.“

In der Beratung berücksichtigen wir die jeweiligen Bedürfnisse, Perspektiven und Lösungswege, die in die individuelle Situation passen.“

Offenheit

„Schulabschluss, Bildungsgrad, Beruf, Herkunft, Einkommen – das alles spielt für uns keine Rolle, wenn es um die Frage des Zugangs zu unseren Angeboten geht.“

Wir sind für alle ansprechbar, die uns brauchen, wenn es um berufliche Fragen, wie die Berufswegeplanung, den Bewerbungsprozess, die Existenzgründung geht oder auch um Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Privatem.

Auch Unternehmen können sich zu den Themen Chancengleichheit, Diversität, Personalentwicklung und Recruiting an uns wenden.“

Geschlechtersensibilität

„Erziehung, Vorbilder und die Berufswahl tragen einen großen Teil zu Geschlechtergerechtigkeit bei. Tendenziell wählen Frauen eher als Männer Berufe, die schlechter bezahlt und gesellschaftlich weniger anerkannt sind. Auch sind sie weniger in Führungspositionen vertreten.“

Dabei bringen Frauen ebenso alles mit, was sie z. B. für technische oder naturwissenschaftliche Berufe brauchen und sie verfügen ebenso über Führungsqualitäten. Gesellschaftlich und individuell gibt es hier viel zu tun.

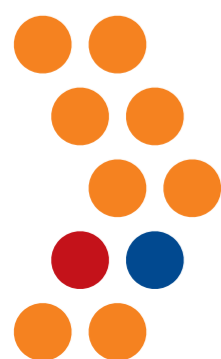
Die Kontaktstelle Frau und Beruf geht mit diesen Herausforderungen sensibel im Beratungsgespräch um. Auch Unternehmen wenden sich an uns, wenn es z. B. um ‚female recruiting‘ geht. Unsere Beratung ist klischeefrei und talentorientiert, unabhängig von traditionellen Geschlechterrollen.“

Zukunftstendenzen und Arbeitsmarktentwicklungen

„Arbeitswelt und Arbeitsmarkt verändern sich. Digitalisierung, Flexibilisierung und Individualisierung bergen neue Chancen und Herausforderungen.“

Wie sich die Arbeitswelt zukünftig gestaltet, wie aufnahmefähig unterschiedliche Branchen sind und was Qualifizierung und Weiterbildung damit zu tun haben, ist wichtiger Teil unserer Beratung.

Unter Berücksichtigung des Wandels spiegeln wir in der Beratung individuelle Potenziale und Handlungsoptionen zurück.“



Geschäftsstelle
Landkreis Heidenheim
Telefon: 07321 321-2558
frau-und-beruf@
landkreis-heidenheim.de

Geschäftsstelle
Ostalbkreis
Telefon: 0162 2631236
frau-beruf@ostalbkreis.de

Beratung in der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg

www.frau-beruf.info